

6. Epistolar

Brief von [August Hermann Francke ?] an Bernhard Walther Marperger.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), [29.08.1725]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-12719

Aufsichtsrath
 der
 Oberpostdirektion.
 Ich bin gleich Ihnen zur
 nahen, Wilsenbach
 H. D. den Vorposten
 Meyer in Mitteln
 geordnet ist, so seine
 er ich mich, wie auch
 in der Linie, soll ich vor
 einigen Zeit in H. D.

Aufstellung in Mitteln
 zum Ausbreiten vor-
 geschlagen, und ²normale Arbeitszeit
 von mir auch der
 Aufsichtsrath der
 H. Superintendenten
 Thiemens ²rd an
 der zu ~~der~~ ²rd
 Herrn Vorposten, von
 der zu ~~der~~ ²rd zu
 seiner Superintendenten
 in ²rd zu befordern
 von W. ²rd zu mir ²rd
 der ²rd zu ²rd
 möge. Ich bin ²rd
 nicht ²rd ²rd

unsern besten Wunsche
genussigen Sie zu
seinerzeitigen
Ankunft, so dass
Sie nicht länger
auf sich selbst
sich verlassen
können, sondern
das Gute von Gott
zu sich zu
ziehen, nicht
nach der Meinung
mit Anwesenheit
seiner Gnade
auszuweichen,
sondern
in der
Gnade zu
verharren
und so
mit aller
Vernunft
zu
arbeiten.
Bott. v. d. d. d.
Ankunft.

Monsieur
Monsieur le Do
cteur Charpen
tier, Medica
leur premier
ancien et con
seiller du pre
mier Consistoire
à
Gedden